



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundeskanzlei BK**  
Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen

# **Modernisierung der KAV-Systeme und Primatwechsel auf die rechtskräftige elektronische Veröffentlichung**

**13. MAGGLINGER RECHTSINFORMATIKSEMINAR**

18. März 2013 – Michel Moret



# Inhaltsverzeichnis

1. Das KAV in Kürze
2. Wo stehen wir? Wie weiter bis 2015?
3. Legislative Achse  
→ *Primatwechsel ermöglichen*
4. Informatikachse  
→ *Primatwechsel umsetzen*
5. Fragen



# Das KAV in Kürze

## Wer sind wir?

Kompetenzzentrum  
Amtliche  
Veröffentlichungen

} **KAV**

Michel Moret

Leiter KAV

Bernard Moll

Stv. Leiter / Leiter Redaktion und Support

Heinz Mathys

Leiter Planung und Produktion

Ein Team von 20 Personen, um die Produktion von BBI, AS und SR sicherzustellen

KAV: <http://www.bk.admin.ch/org/bk/00332/00335/index.html?lang=de>

Workflow: <http://www.bk.admin.ch/dokumentation/gesetz/00702/index.html?lang=de>

Veröffentlichungen: <http://www.admin.ch/dokumentation/gesetz/index.html?lang=de>



# Das KAV in Kürze

## Rechtliche Grundlagen – 1

### Die Veröffentlichungen des Bundesblatts (BBI) und der Sammlungen des Bundesrechts

- Amtliche Sammlung (AS)
- Systematische Sammlung (SR)

**sind grundsätzlich in zwei Erlassen geregelt:**

- **Bundesgesetz vom 18. Juni 2004 über die Sammlungen des Bundesrechts und das Bundesblatt – Stand am 1. Januar 2010**  
(Publikationsgesetz, PublG, SR 170.512)
- **Verordnung vom 17. November 2004 über die Sammlungen des Bundesrechts und das Bundesblatt – Stand am 1. Juli 2010**  
(Publikationsverordnung, PubIV, SR 170.512.1)

Die heutigen KAV-Produkte, -Prozesse und -Systeme basieren auf diesen rechtlichen Grundlagen.



# Das KAV in Kürze

## Rechtliche Grundlagen – 2

- In der Amtlichen Sammlung (AS) werden namentlich veröffentlicht:
  - Erlasse des Bundes  
Bundesverfassung, Bundesgesetze, Verordnungen und ihre Änderungen sowie übrige rechtsetzende Erlasse
  - Völkerrechtliche Verträge und Beschlüsse des internationalen Rechts, soweit sie für die Schweiz verbindlich sind
  - Verträge zwischen Bund und Kantonen
  
- Im Bundesblatt (BBl) werden namentlich veröffentlicht:
  - Botschaften und Erlass-Entwürfe des Bundesrates
  - Berichte und Erlass-Entwürfe von parl. Kommissionen
  - Weitere Berichte und Stellungnahmen des Bundesrates, von parl. Kommissionen oder der eidg. Gerichte
  - Bundesbeschlüsse zu Verfassungsänderungen sowie über die Genehmigung völkerrechtlicher Verträge
  - Bundesgesetze und die dem Referendum unterstehenden Bundesbeschlüsse
  - Einfache Bundesbeschlüsse, die nicht in der AS veröffentlicht werden
  - Weitere Texte, die nach der Bundesgesetzgebung aufzunehmen sind



# Das KAV in Kürze

## Produkte und Zahlen – 1

- **Primärprodukte**      **Bundesblatt (BBI)**  
                                 **Amtliche Sammlung (AS)**
  
- **Sekundärprodukte**    **Systematische Rechtssammlung (SR)**  
+ 5% seit 2007            ➔ 4'767 Erlasse online (Stand 6. März 2013)  
                                 täglich konsolidiert in 3 Sprachen (FR, DE und IT)
  
- **Derivatprodukte**      **Register, Inkrafttretenslisten usw.**  
                                 **Separata, Sammelbroschüren usw.**  
                                 **Abfragen, Statistiken usw.**

---

- **Print**                      **BBI, AS**                      ca. 45'000 Seiten / Jahr  
                                 - 52% seit 2007!            ca. 1'800 Abos (52% Private)
- SR-Nachträge**            ca. 95'000 Seiten / Jahr  
                                 - 42% seit 2007!            ca. 2'400 Abos (64% Private)
  
- **Online**                    **meistbenützte Website innerhalb „admin.ch“**  
                                 **BBI, AS, SR: ~20 Mio. Seitenanfragen pro Monat**  
                                 **SR: 82% aller Zugriffe, aber nicht rechtsbindend!**

---

- **KAV-Anwender**        **ca. 2'500 in- und ausserhalb Bundesverwaltung**  
                                 **davon 700 mit Geschäften in Bearbeitung**



# Das KAV in Kürze

## Produkte und Zahlen – 2

➤ <b>Publikationen 2012</b>	<b>2454</b>
▪ Botschaften des Bundesrates	66
▪ Berichte inkl. Berichte der Geschäftsprüfungskommission	24
▪ Parlamentarische Initiativen	10
▪ Stellungnahmen des Bundesrates	10
▪ Verordnungen des Bundesrates	219
▪ Verordnungen der Bundesversammlung	6
▪ Departementsverordnungen	148
▪ Amtsverordnungen	117
▪ Internationale Rechtstexte	265
▪ Diverse Texte in AS und Bundesblatt	1416
▪ Berichtigungen AS	46
➤ <b>Anzahl Publikationen pro Woche</b>	
▪ Maximum	81
▪ Minimum	10

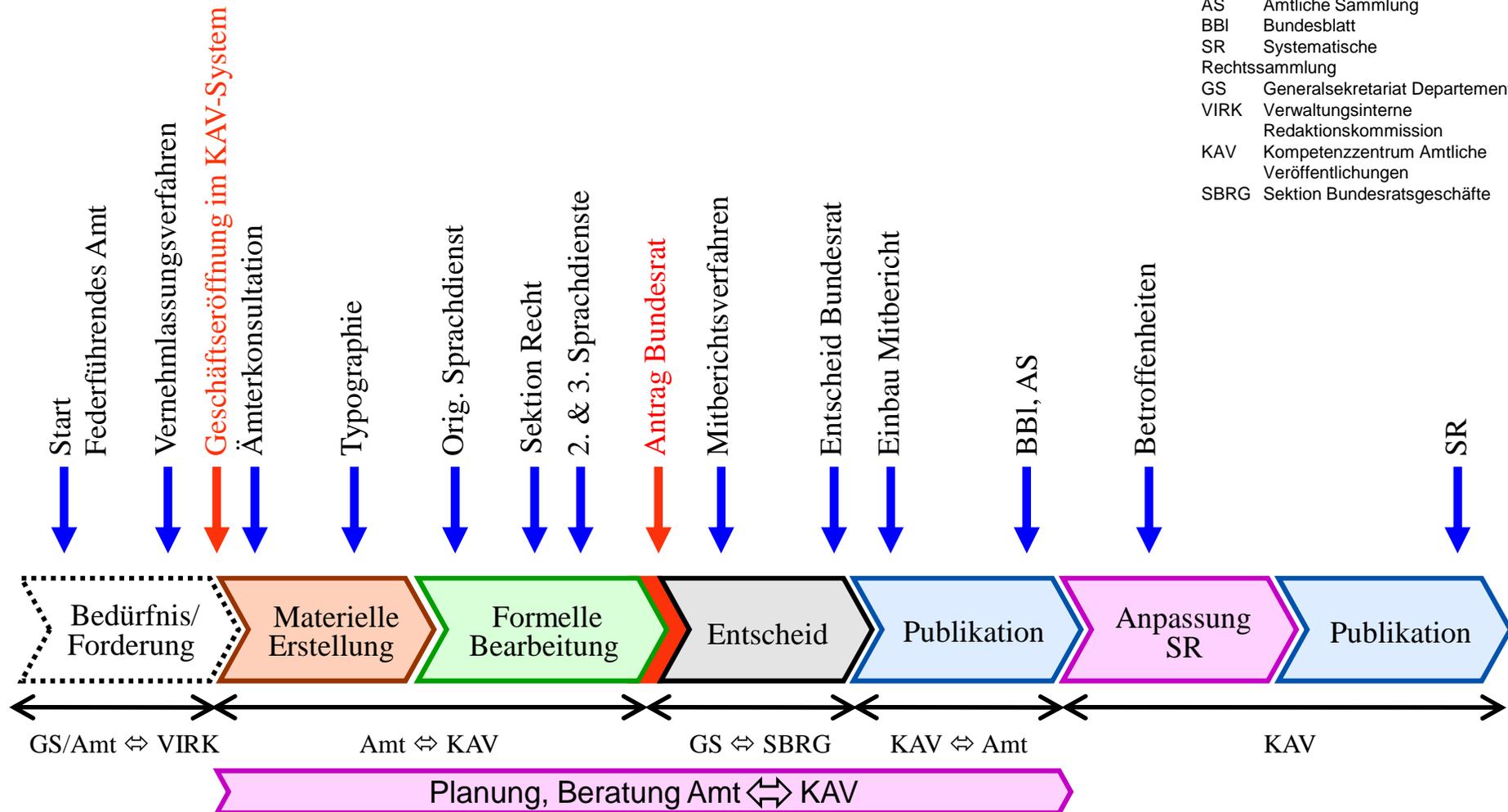


# Das KAV in Kürze

## Gesetzgebungsprozess und das KAV – 1

### LEGENDE

AS	Amtliche Sammlung
BBI	Bundesblatt
SR	Systematische Rechtssammlung
GS	Generalsekretariat Departement
VIRK	Verwaltungsinterne Redaktionskommission
KAV	Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen
SBRG	Sektion Bundesratsgeschäfte





# Das KAV in Kürze

## Gesetzgebungsprozess und das KAV – 2

Das KAV erbringt im Gesetzgebungsprozess folgende Leistungen

- Steuert das Geschäft (ab der „Formellen Bearbeitung“)
- Unterstützt das federführende Amt
- Überwacht die Fortschritte und Termine und hilft bei Abweichungen
- Koordiniert die Arbeiten, insbesondere zwischen Amt-Bundeskanzlei-Parlamentsdiensten
- Unterstützt den Informationsfluss
- Bildet die Personen im Amt auf dem KAV-System aus
- Konsolidiert die Erlasse

### **Alles im Hintergrund**



# Wo stehen wir? Wie weiter bis 2015? – 1

**Feb. 2010**



**März 2010  
– Sept. 2011**



**Okt. 2011 –  
Dez. 2015**





# Wo stehen wir? Wie weiter bis 2015? – 2

Papier  
massgebend

Modernisierungs-  
projekte

PrimVElec  
Rev. PublG

Strukturen  
& Prozesse



Elektronisch  
rechtsbindend





# Wo stehen wir? Wie weiter bis 2015? – 3

- Legislative Achse (PrimVElec)
  - ➔ *Primatwechsel ermöglichen*
    - Teilrevision PubIG
  
- Informatikachse (Modernisierungsprojekte)
  - ➔ *Primatwechsel umsetzen*
    - Grundsätze, Leitlinien, Roadmap
    - Hauptkomponente des zukünftigen Systems
    - Laufende Modernisierungsprojekte
      - Neues Bundesrechtsportal
      - Definitionen und Standards
      - Zusammenarbeit und Partnerschaften



# Legislative Achse: Teilrevision PubIG – 1

## ➤ Planung des weiteren Vorgehens

- Ende der Vernehmlassung  
➔ *8. März 2013*
- Schlussbericht und Botschaft verabschiedet  
➔ *Ende Sommer 2013*
- Beginn des parlamentarischen Prozesses  
➔ *Wintersession 2013*
- Inkrafttreten des revidierte PubIG  
➔ *1. Januar 2016*  
➔ *In Abstimmung mit der Informatikachse*



# Legislative Achse: Teilrevision PubLG – 2

## ➤ Hauptänderungen bzw. Hauptkonsequenzen

- Elektronische Fassung massgebend → Art. 16a
  - AS bleibt primäres Publikationsorgan
  - SR ist weiterhin nicht massgeblich
  
- Online zugängliche Publikationsplattform → Art. 1 Abs. 2
  - AS, BBI, SR (inkl. historischen Fassungen)
  - Verweispublikationen, Vernehmlassungsdokumente
  - BR kann die Liste erweitern (z.B. Verordnungserläuterungen)
  
- Ordentliche, dringliche ordentliche, ausserordentliche Veröffentlichungen → Art. 7
  
- Tägliche Veröffentlichungen werden ermöglicht → Kap. 1.2.1

Vernehmlassungsdokumente: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>



# Legislative Achse: Teilrevision PubIG – 3

## ➤ Stand der Stellungnahmen am 6. März 2013

*28 eingetroffen (19 Kantone, 3 Parteien, 6 verschiedene)*

- Der Primatwechsel wird durchwegs begrüsst
- Anregungen und Einwände:
  - Neue Online-Publikationsplattform sollte klarer als einzige massgebliche amtliche Veröffentlichung verankert werden (Art. 1 und 16).
  - Mehrheitlich wird die Beibehaltung der Bereitstellung von Druckexemplaren befürwortet (Art. 16 Abs. 3).
  - Die Bedeutung der Datensicherheit als Voraussetzung für den Primatwechsel sei noch zu wenig herausgearbeitet (Art. 16b).
  - Massnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes sollten in Ansätzen im Gesetz aufgeführt werden (Art. 16c).
  - Vereinzelt wird die Wiederaufnahme des interkantonalen Rechts in die Bundespublikationen angeregt.



# Informatikachse: Grundsätze, Leitlinien

- Modulares Vorgehen
- Regelmässige konkrete Resultate
- Nutzung von bestehenden Standards
- Optimale Synergie mit den Bundesratsgeschäftswerkzeugen
- Optimale Sicherheit der Systeme
- Unabhängigkeit der Lösung von einem einzigen Lieferanten
- Migrationsvorgehen:
  - SR → BBI / AS → Workflow mit Ämtern → weitere Produkte
  - Gestaffelte Einführung → kein Big Bang
  - Konzentration und Priorität auf Erreichung Ziel 1.1.2016



# Informatikachse: Hauptkomponente des Soll-Systems – 1

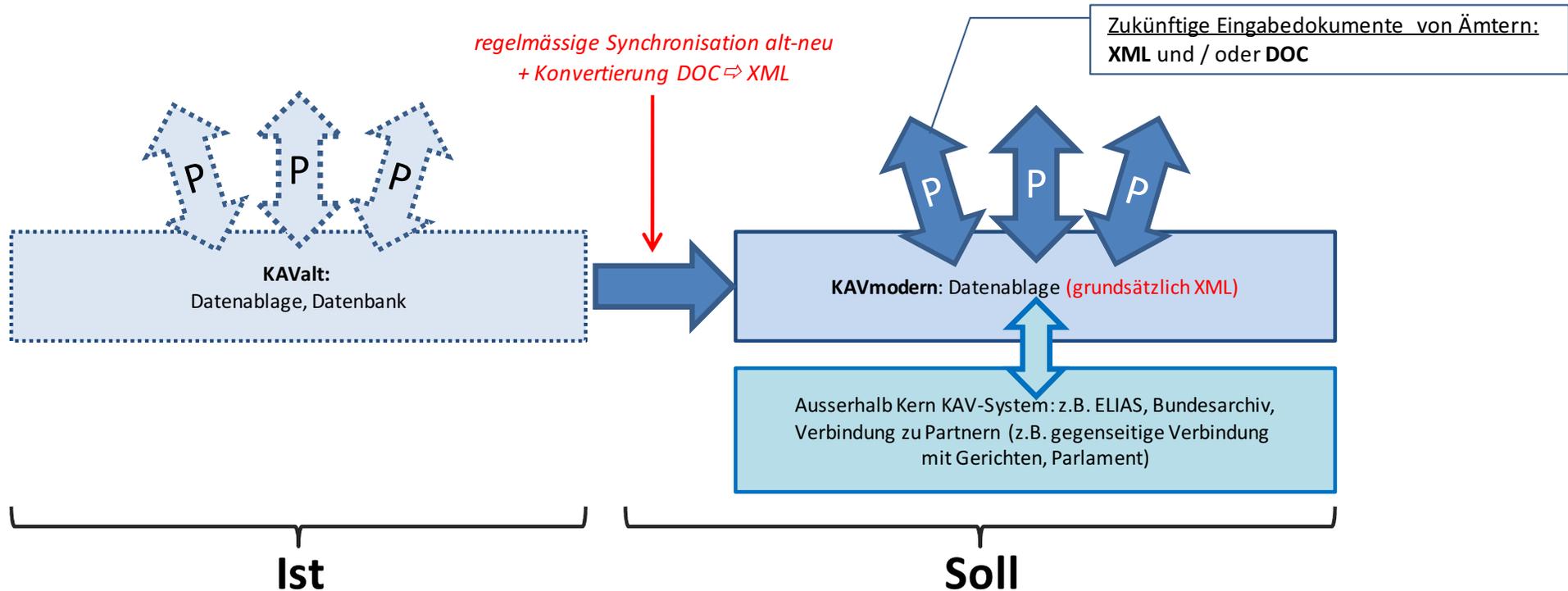
Von zentraler Bedeutung für das heutige, aber auch für das modernisierte System, sind die sog. „**3P**“:

- **Planung** und Steuerung der Dossiers bis zum Entscheid
- Vorbereitung, **Produktion** und Sicherung der zu publizierenden Dokumente ab Entscheid
- **Publikation**



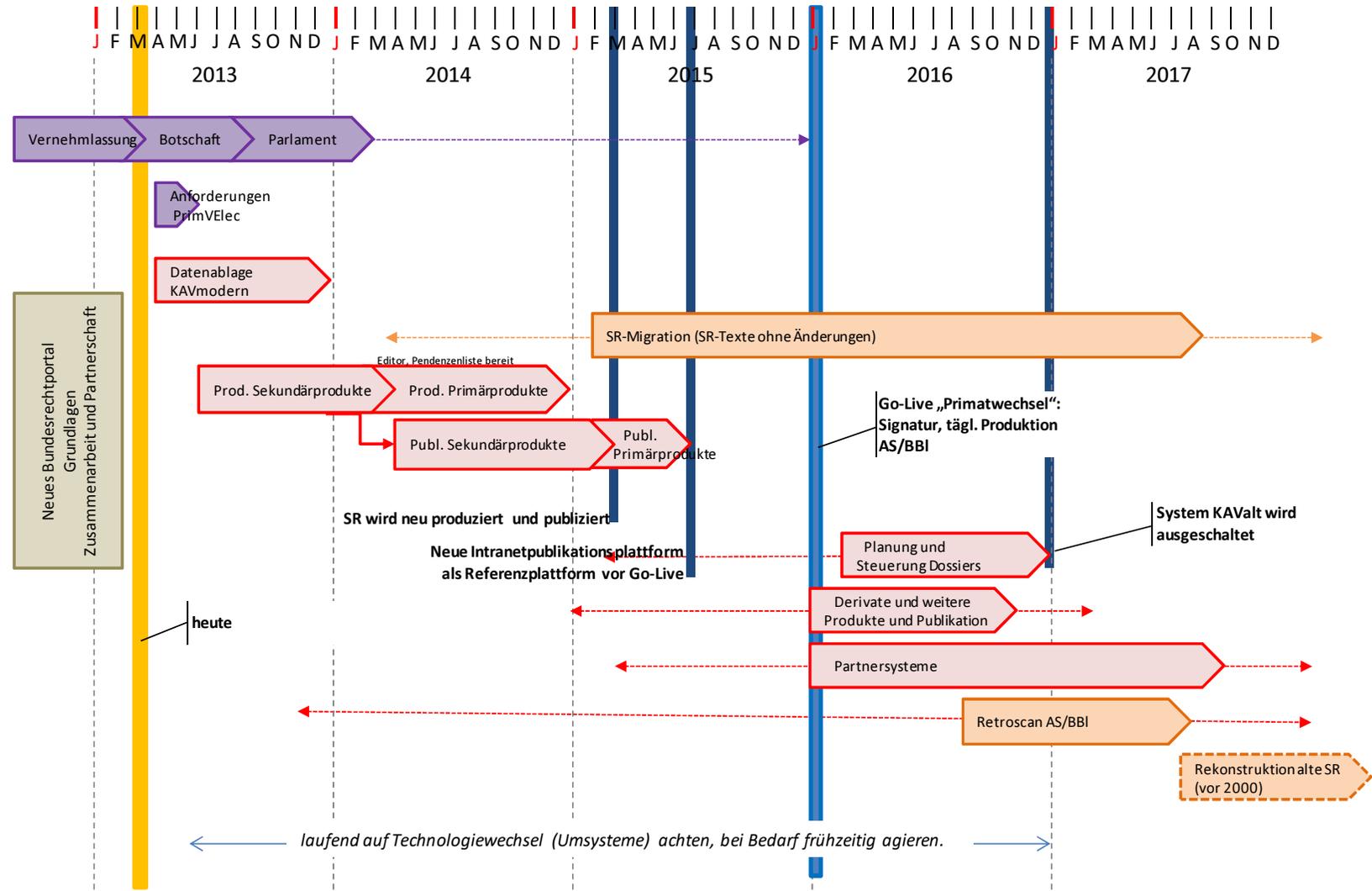


# Informatikachse: Migrationsvorgehen alt - neu





# Informatikachse: Roadmap (Stand 6. März 2013)





# Informatikachse: *Laufende Projekte* Neues Bundesrechtsportal

- Neue Suche  
*inkl. Integration Jurivoc vom BGer*
  - Historische SR-Fassungen  
*ab 2000: PDF (Word in der BVerw)  
ab Inbetriebnahme: auch HTML*
  - Integration Sammlung BAR  
*(gescannte BBl-Ausgaben ab 1848)*
  - Sprachenvergleich
  - ... und noch vieles mehr
- ➔ *spätestens anfangs  
Sommer im Betrieb*

😊 **Erstes aussenwirksames  
Resultat der Modernisierung**

The screenshot shows the Swiss Federal Law Portal (Bundesrechtsportal) interface. The main content area displays the title "Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft" and its effective date "vom 18. April 1999 (Stand am 23. September 2012)". The page is structured with a left sidebar containing a table of contents, a main content area with the text of the constitution, and a right sidebar with search and navigation options. The text of the preamble and Article 1 is visible, detailing the founding of the Swiss Confederation and its purpose.



# Informatikachse: *Laufende Projekte* Definitionen und Standards – 1

## XML-Schema für die KAV-Texte

XML spielt im modernisierten System eine zentrale Rolle

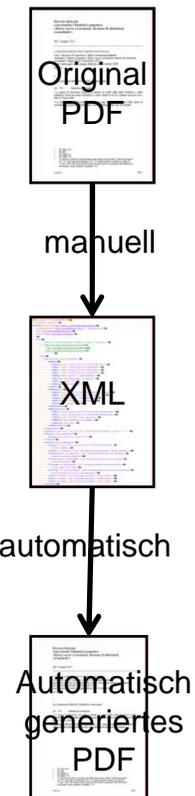
**Wichtige Anforderungen, die mit dem künftigen XML-Schema abgedeckt werden sollen:**

- Hersteller- und produktneutrales **Speicherformat**
- Zusammenführen von **Inhalten und Metadaten** in einem Paket
- **Eindeutiges Referenzieren** bis auf Mikrostruktur (z.B. Art.) möglich
- Gute Unterstützung bei der **Nachführung der SR** möglich

→ Evaluation wichtiger Schemas  
CHLexML, CEN-Metalex, Akoma Ntoso

→ Proof of concept “Akoma Ntoso” mit den Schema-Verantwortlichen  
**Ergebnis: Alle KAV-Anforderungen können abgedeckt werden.**

Projekt-  
vorgehen





# Informatikachse: *Laufende Projekte*

## Definitionen und Standards – 2

### Namenskonvention KAV (Unique Ressource Identifier)

- Ziele**
- Konkrete Benennung der **KAV-Texte**
  - Mögliche Ausdehnung auf andere **Schweizer Rechtsquellen**
- Grundlagen**
- FRBR (Bibliographisches Namen-Modell mit verschiedenen Ebenen)
  - internationale Quasi-Standards für Rechtsquellen:
    - LEX (Namensraum für Rechtsquellen)
    - ELI (Europäischer Rechts-Identifikator)
    - AKN (Namenskonvention des XML-Schemas Akoma Ntoso)

#### Beispiel AKN für Namenselemente in der Systematischen Sammlung (SR)

//ch//erlass/2000-03-14/sys-172.220.1	/de@2012-10-01	/main.pdf	#art8-par1
<b>Work</b> (Bundespersonalgesetz)	<b>Expression</b> (Fassung zum Datum x auf Deutsch)	<b>Mani- festation</b> (z.B. PDF- Format)	<b>Mikro- struktur</b> (z.B. Art. 8 Abs. 1)



# Fragen

